


Die Rückkehr der Vielfalt:
Warum Agroforstwirtschaft
der wichtigste Baustein für
eine zukunftsfähige
Landwirtschaft ist

Dr. Tanja Busse

A photograph of two owl chicks peering out from a hollow in a tree trunk. The chicks have large, bright yellow eyes and speckled grey and white feathers. The tree bark is dark and textured.

Tanja Busse

Das Sterben der anderen

Wie wir die
biologische Vielfalt noch
retten können

Blessing

#multisolving



Multiple Krisen

Klimakrise

6th mass extinction event

Ernährungskrise

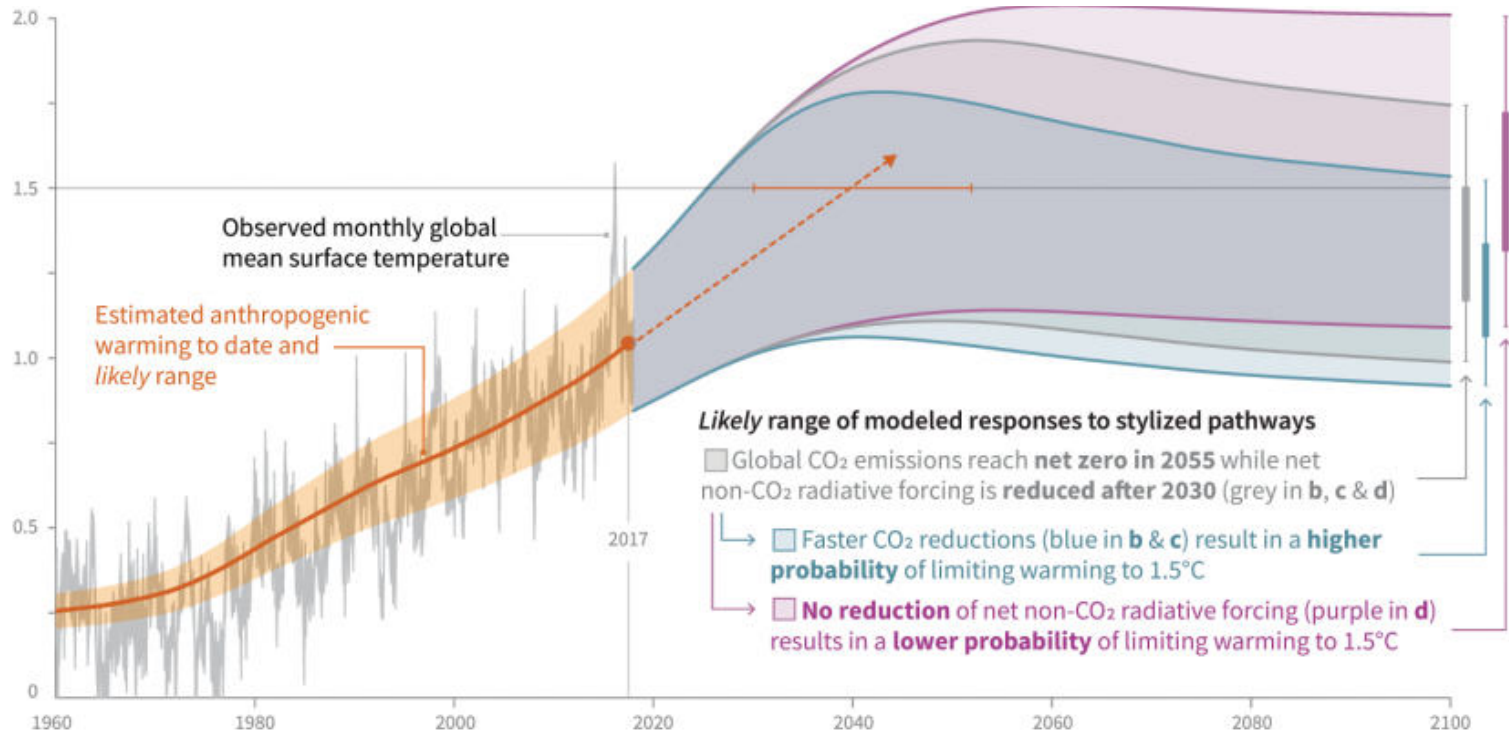
peak meat

Wasser

Höfesterben und Landgrabbing

Klimakrise

IPCC 2021



b) Stylized net global CO₂ emission pathways
Billion tonnes CO₂ per year (GtCO₂/yr)



c) Cumulative net CO₂ emissions
Billion tonnes CO₂ (GtCO₂)



d) Non-CO₂ radiative forcing pathways
Watts per square metre (W/m²)



Mitten im Massenaussterben



Mitten im Massenaussterben

- Gerardo Ceballos, Paul Ehrlich, Peter Raven:
- Vertebrates on the brink as indicators of biological annihilation and the sixth mass extinction
- Proceedings of the National Academy of Sciences Juni 2020

Mitten im Massenaussterben

- The ongoing sixth mass extinction may be the most serious environmental threat to the persistence of civilization, because it is irreversible.

Mitten im Massenaussterben

- Thousands of populations of critically endangered vertebrate animal species have been lost in a century, indicating that the sixth mass extinction is human caused and accelerating.

Mitten im Massenaussterben

- In addition, species are links in ecosystems, and, as they fall out, the species they interact with are likely to go also.

Mitten im Massenaussterben

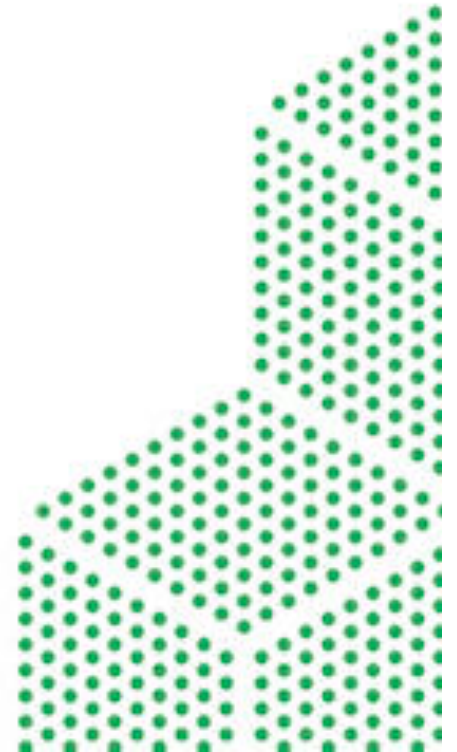
- In the regions where disappearing species are concentrated, **regional biodiversity collapses are likely occurring.**
- Our results reemphasize **the extreme urgency** of taking massive global actions to save humanity's crucial life-support systems.

Ernährungskrise

A graphic composed of red dots arranged in a pattern that resembles a stylized 'S' or a speech bubble tail, pointing towards the top left.

süß war
gestern.

1. Deutscher Zuckerreduktionsgipfel



Mediziner Robert Lustig

Diabetes als „processed food disease“.

„Sugar is the alcohol of the child.“

Wir essen uns krank. Im Überfluss.

Studie Uni Halle: Ungesunde
Ernährung kostet
Gesundheitssystem jährlich 16,8
Milliarden Euro

Meier T, Senftleben K, Deumelandt P, Christen O, Riedel K, Langer M (2015) Healthcare Costs Associated with an Adequate Intake of Sugars, Salt and Saturated Fat in Germany: A Health Econometrical Analysis. PLoS ONE 10(9): e0135990. [doi:10.1371/journal.pone.0135990](https://doi.org/10.1371/journal.pone.0135990)

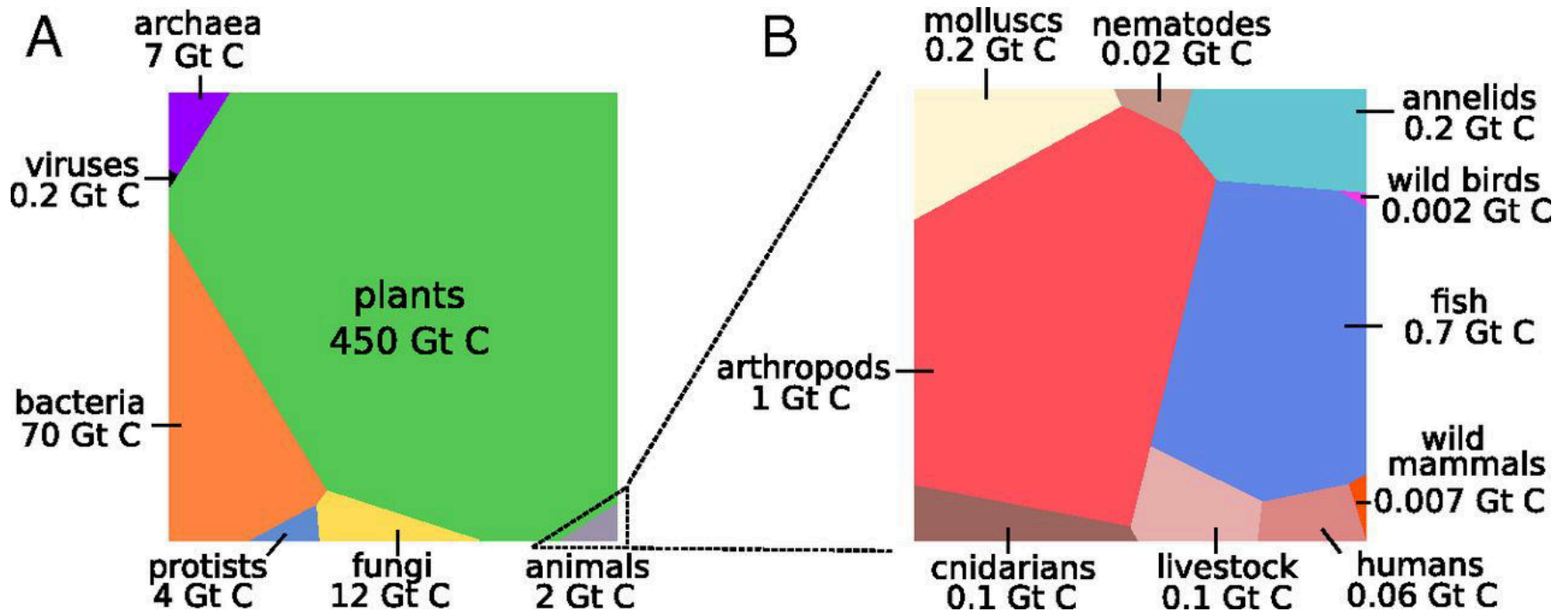
Wir essen uns krank.
Im Überfluss.

Und dafür ist nicht jeder selbst
verantwortlich!
Sondern die obesogenic environment.

Peak meat

- Yinon Bar-On, Rob Phillips, Ron Milo:
- The biomass distribution on earth
- PNAS Juni 2018

Peak meat



Höfesterben und Landgrabbing

Landwirtschaftszählung 2020:

2010 bis 2020: 35.600 Höfe in
Deutschland schließen,

bewirtschaftete Fläche bleibt
gleich.

Höfesterben und Landgrabbing

Schätzung BMEL:

fast 60 Prozent der deutschen
Agrarflächen

im Eigentum von Nichtlandwirten

-> Refeudalisierung?

Kurz: Es geht ums Ganze.

Um Menschen, Gesundheit, Genuss und
gutes Leben,
um das Leben auf dem Land ,
um Tiere im Stall und draußen,
um Biodiversität,
um Klima, Boden, Wasser, Stoffströme,

deshalb keine Teillösungen, sondern
Krisen zusammen denken und gemeinsam
lösen!

Leitbild für die Lösung

The EAT-Lancet Commission

co-chaired by Walter Willett and Johan Rockström, brought together 19 Commissioners and 18 co-authors from 16 countries in various fields including human health, agriculture, political science and environmental sustainability.

Leitbild für die Lösung



Vielfalt auf dem Teller, Vielfalt in der Landschaft



Agroforstsysteme

sind zentral für die Lösung
dieser multiplen Krise,
weil sie multiple Lösungen bieten
können

für Klimaschutz

für mehr Biodiversität

für gesündere Ernährung

für Bodenschutz, Wasserschutz etc

Agrarforstsysteme

Dazu müssen sie aber im Kontext
der großen Krisen gedacht werden

als Teil eines Ökosystems

&

im Zusammenhang einer fairen
verlässlichen möglichst
regionalen Wertschöpfungskette

Nur wie soll das gehen?



Heino von Meyer, OECD, KLU, Ecologic Institute:

1. Flächendeckend regionale
Leitbilder und Strategiekonzepte
entwerfen – Von unten nach oben

2. GAP-Fördermittel konsequenter
umschichten

3. Den Ordnungsrahmen für
Ressourcenschutz klarer definieren–

**Mehr Raumordnung und
Kommunalplanung!**

Heino von Meyer, OECD, KLU, Ecologic Institute:

4. Natur und Kulturlandschaft
gemeinsam effektiver schützen und
pflegen

5. Ländliche Entwicklungspotenziale
wirksamer mobilisieren–

**6. Lokale und regionale
Entwicklungsinitiativen besser
unterstützen– Partizipation und
Vernetzung**

Kooperativer Naturschutz



Kooperativer Klimaschutz durch angepasste Nutzung organischer Böden

Ein Leitfaden



Nr. 26 der DVL-Schriftenreihe „Landschaft als Lebensraum“

Jetzt ist die Zeit für
strategische Allianzen

zwischen Landwirtschaft,
Naturschutz,
Lebensmittelhandwerk,
Gastronomie, Außer-Haus-
Verpflegung, Wasserwirtschaft,
Energiewirtschaft (Agro-Pasto-
Biodiv-PV)

Biodiversität in North Carolina, USA



Dankeschön!



Danke fürs Zuhören!
Viel Erfolg!



